

bitte bis 20. Oktober 2014

Landesheimatbund
Sachsen-Anhalt e. V.
Magdeburger Straße 21
06112 Halle (Saale)



Anmeldung bis 20. Oktober 2014

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.
Magdeburger Straße 21, 06112 Halle
Tel.: 0345-29 28 610 / Fax: 0345-29 28 620
E-Mail: info@lhbsa.de

Informationen

Die Tagung findet im Rahmen der Ausstellung „Heimat im Krieg - Spurensuche in Sachsen-Anhalt“ des Museumsverbandes Sachsen-Anhalt e. V. statt.

Es besteht die Möglichkeit, regionalgeschichtliche Literatur des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. zu erwerben.

Eine kleine Imbissversorgung ist gewährleistet.

Der **Tagungsort** ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahnlinie 6 in Richtung Herrenkrug bis zur Haltestelle Berliner Chaussee) zu erreichen. Parkplätze sind im Umfeld vorhanden.

Die Tagung ist eine anerkannte Lehrerfortbildung
Genehm.-Nr.: WT 2014-063-13 LISA

Die Maßnahme wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.



Titelbild: Stadtarchiv Magdeburg
Bildeiste: Wanderausstellung „Heimat im Krieg - Spurensuche in Sachsen-Anhalt“

„Der Krieg brach los ...“ - Magdeburg 1914 bis 1918

Studentische Tagung
anlässlich des 100. Jahrestages
des Beginns des Ersten Weltkrieges



Samstag, 25. Oktober 2014

10 bis 15 Uhr

**Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt
Brückstraße 2, Magdeburg**



„Der Krieg brach los ...“

Magdeburg 1914 bis 1918

„Nur vorwärts! Durch – hinein in die Feindesbande, wenn sie auch schießt und sticht wie verrückt, wir Frauen streichen Euch leise, leise, die Wunden wieder zu...“

Dieser Schlachtruf war zu Kriegsbeginn 1914 in der Schrift „Aus Heimat und Frieden. Ein deutsches Mädchen an deutsche Soldaten“ zu lesen, erschienen im Kommissionsverlag der Evangelischen Buchhandlung Ernst Holtermann, Magdeburg.

Studierende des Instituts für Geschichte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg gestatten mit dem Tagungsthema *Magdeburg im Ersten Weltkrieg* einen Einblick in ihre Projektarbeit. Sie beleuchten dabei ein breites Spektrum regionaler Themen: Wie wurde die Bannkraft der Propaganda eingesetzt? Welche Ausrichtung erfuhr die Wirtschaft? Welche Haltungen nahmen Schulen und Religionsgemeinschaften ein? Wie veränderte der Krieg die Mode? Und schließlich: Wie wurde mit physischer und psychischer Verwundung der zurückgekehrten Soldaten umgegangen? Die Forschungsbeiträge entstanden im Kontext der Wanderausstellung „Heimat im Krieg - Spurensuche in Sachsen-Anhalt“.

Die Tagung wird veranstaltet vom Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. und dem Fachbereich „Geschichte und Öffentlichkeit“ am Institut für Geschichte der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sowie unterstützt vom Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt in Magdeburg.

Tagungsablauf

10.00 Uhr Begrüßung

10.15 Uhr Einführung
Monika Gibas

10.30 Uhr Vorträge
Yves Stegemann

Lernen für den Krieg – Die Schule im Ersten Weltkrieg

Daniel Pommerenke
„Treu bis in den Tod“ –
Kriegspropaganda in der Magdeburger Presse

Marina Ahne
„Der deutschen Frau eine deutsche Mode!“ –
Die Magdeburger Modeklasse im Ersten Weltkrieg

12.00 Uhr Mittagspause

12.30 Uhr Vorträge
Jenny Neubauer
„Gott mit uns?“ – „Kriegsarbeit“ der Kirchgemeinde Diesdorf

Steffen Dobin
*Pulver für den Krieg –
Kriegswirtschaftliche Strukturen in Magdeburg*

Petra Kaiser
*Die Kriegsverwundten im Ersten Weltkrieg –
Ein vergessenes Mahnmal?*

Ulrike Krauß
„Ein Jude bin ich – und tat meine Pflicht!“ –
Jüdische Soldaten im Ersten Weltkrieg



Anmeldung

Ich nehme an der Tagung am 25. Oktober in Magdeburg teil:

Personenanzahl:

Name:

Adresse:

E-Mail:

Vorname:

Telefon/Fax:

Institution:

